

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin Marburg, 1750

Gebät um ein seliges Ende.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Gebät um ein seliges Ende. Bi

Bûtiger GOtt, du hast dem Menschen Biel gesetzt zu leben, welches er nicht gibergeben, dann er hat seine bestimmte Zeit. Zahl seiner Monden stehet ben dir. Der Min 36 ist doch wie ein Gras, das bald verdorret, 4. wie eine Blume auf dem Felde verwelcket. Erei lehre mich nun erkennen, dag es ein Endemit 5. haben muß, und mein Leben ein Ziel hat, und me davon muß. O wie gar nichts sind alle Mensch 6. die doch so sicher dahin leben: DErr, dif in dir mich bedencken, und thue mir kund mein kund ner vergängliches Wesen, daß ich offt gedendi tet mein Ende, auf daß ich in dieser Weltnichtm 7. sondern dir lebe und flerbe, damitich im Bland zer frölich erwarte den Tag meiner Heimfahrt | en Erscheinung Jesu Christi Lass wich nichtpul 8. lich und unversehens mit meinem letten Git V fündlein überfallen werden, sondern das lid mich zuvor mit wahrer Bug und Glauben 9. reite, und wann dasselbige kommt, som wi mich freudig und unvirzagt zum zeitlichen! 10 der mir nur die Thur aufthut zum em G Leben. Hilf und gib auch, lieber Hen, 11 das mein lettes Wort sen, welches dein in un Sohn am Kreut gesprochen: Batter, ind 12 Hande befehl ich meinen Geift. Und wand gi nimmer reden kan, so erhöre doch mein ich r innigliches Seufzen, durch JEsum Christ ur Anten. 1141114 314